



Bosch hebt den Datenschutz

CIO Ratnaparkhe verknüpft IoT und KI – Seite 14

Fresenius im Change-Modus

Wie CIO Elfering die IT neu ausrichtet – Seite 18

KNORR-BREMSE

VORFAHRT FÜR DIE CLOUD

CIO Michael
Hilzinger verzahnt
die IT mit dem
Business – Seite 10

Von Cloud **First** zu Cloud **Only**

Seit 2021 gilt beim Bremsenbauer Knorr die Leitlinie „Cloud First“. Damit hechelt CIO Michael Hilzinger dem allgemeinen Trend eher hinterher. In Zukunft werde aber „Cloud Only“ gelten, sagt der Volkswirt, der 2019 von Klöckner zu Knorr-Bremse wechselte. So lautet die Strategie an den 100 Firmenstandorten in 30 Ländern (siehe Seite 10). Sie könnte Knorr vor unliebsamen On-Premises-Phänomenen bewahren.

In der Ukraine lassen gerade CIOs Festplatten zertrümmern. Physisch. Mit Hämmern. Die russischen Invasoren sollen auf keinen Fall Daten in die Hände bekommen, die sie später gegen Mitarbeiter oder Firmen verwenden könnten. Mit einer **Cloud-Only-Strategie** hätten solche Daten schon früher das Land verlassen können – mittlerweile ja auch sicherer. Der Cloud haftet zwar immer noch der Ruf an, unsicherer zu sein als die Datensicherung im Keller. Angesichts der Bedrohung aus dem Osten sollte jeder CIO dieses Risiko aber neu bewerten.

Russlands Präsident Putin hat kein Interesse an einem Datenaustausch über die Cloud. Er zieht mit seiner Abschottungspolitik die besten Unternehmen seines Landes in den Ruin. Kaspersky und Co. haben dem Land den Weg in eine Zukunft ohne Öl und Gas gezeigt. Jetzt werden sie mit in Sippenhaft genommen. Das ist jammerschade, denn gerade in puncto Sicherheit hätten wir noch viel von den russischen Kollegen lernen können.

Der **CIOMove** geht dieses Jahr übrigens nicht, wie ursprünglich geplant, nach Moskau. Wir hoffen, dass wir die russischen CIOs wenigstens per Video nach Zürich zuschalten dürfen. Aber selbst diese Freiheit kipzelt.

Viel Spaß beim Lesen eines freien Mediums!

Jhr Horst Ellermann



Foto: David Ausserhofer / www.ciomove.com

Horst.Ellermann@cio.de

Herausgeber

10 | Knorr-Bremse in der Cloud

Michael Hilzinger, CIO der Knorr-Bremse AG, verzahnt die IT enger mit dem Business und setzt dabei konsequent auf Cloud-Plattformen. Die Strategie „IT Northstar“ gibt die Richtung vor.

18 | Tückisches Gewässer

Der IT-Chef von Fresenius, Ingo Elfering, vergleicht die Transformation der IT mit Wildwasser-Rafting: Man kennt das Ziel, sieht aber nur bis zur nächsten Biegung.



AKTUELLES

- 06 NEWS | IT-Projekte**
BMW: Datenmanagement mit Greenlake
Nürnberg: Digitale Schülertickets im ÖPNV
MLP: IT-Modernisierung mit SHE
Zurich Insurance: Digitale Kundenprozesse
Volvo: Smart Devices statt PCs
NRW: CGI hilft in OZG-Projekten
Schüco: Software Defined Networking
Alpitronic: IT-Services für E-Ladesäulen

STRATEGIE

- 10 TITEL | Wie Knorr-Bremse die IT zum Teil des Geschäfts macht**
 CIO Michael Hilzinger entwickelt die IT zum Technologiepartner der Fachbereiche und treibt die Digitalisierung von Produkten, Services und Prozessen voran.
- 14 BOSCH | Aus IoT-Daten entstehen neue Geschäftschancen**
 Vijay Ratnaparkhe, seit 2019 CIO von Bosch, will den Technologiekonzern und Automobilzulieferer zum führenden Anbieter im milliardenschweren AIoT-Markt machen.
- 18 FRESENIUS | IT-Transformation als kontinuierlicher Prozess**
 Ingo Elfering, CIO von Fresenius, richtet die IT des Gesundheitskonzerns strategisch neu aus. Auf seiner Agenda steht auch die Migration auf das neue Kernsystem SAP S/4HANA.



22 | Digitaler Zwilling

Der Düsseldorfer Anlagenbauer SMS Group nutzt eine Gaming-Engine und VR-Brillen wie Oculus Rift zum Erstellen digitaler Zwillinge in der Fertigung.

36 | Agilität und Innovation

Katharina Knötel, CIO von Coca-Cola Europacific Partners, verrät, wie sich der Coca-Cola-Vertriebspartner agiler aufstellt und Innovationen vorantreibt.



IT-MARKT

- 26 VOICE-STUDIE | **Security-Aufgaben belasten IT-Budgets**
Sechs von zehn europäischen CIOs erhalten 2022 mehr Budget. Fast zehn Prozent des Geldes wird für IT-Sicherheit ausgegeben, berichtet der IT-Anwenderverband Voice e.V.
- 28 CHANCEN UND RISIKEN | **Was CIOs über NFTs wissen sollten**
Non-fungible Tokens (NFTs) sind nicht nur in der IT-Szene ein Hype-Thema. CIOs sollten die Potenziale und die Risiken kennen.

STANDARDS

- 42 SERVICES / IMPRESSUM

MANAGEMENT

- 32 NEWS | **Menschen**
Allianz Direct: **Bacher** neue IT-Vorständin
TU München: **Braun** zum CIO gewählt
Haribo: **Bode** transformiert die IT
DB Schenker: **Otte** als Europa-CIO berufen
ING Deutschland: **Clijdesdale** im Vorstand
Siltronic: **Liptow** heuert als CIO an
Aida Cruises: **Götze** übernimmt IT-Leitung
DB Systel: **Göbel** folgt auf Christa Koenen
- 40 MITMACHEN | **Wir feiern 20 Jahre CIO des Jahres!**
Am 13. Oktober 2022 verleihen wir zum 20. Mal den „CIO des Jahres“. Wer sich bewirbt, ist live dabei in der Motorworld München. Achtung: Bewerbungsschluss ist der 2. Mai.
- 41 KILOMETER SPENDEN | **Der CIO Charity Run & Bike 2022 geht an den Start**
Vom 20. Mai bis 6. Juni heißt es wieder: CIOs laufen, radeln und rollen für den guten Zweck.

STRATEGIEWECHSEL

CIO Hilzinger LÖST bei Knorr die BREMSE

Michael Hilzinger, CIO der Knorr-Bremse AG, verzahnt die IT enger mit dem Business und setzt dabei konsequent auf Cloud-Plattformen.

„Es geht nicht darum, überall besonders coole Technologien einzuführen“, sagt Michael Hilzinger über seine IT-Strategie. „Entscheidend sind die Effekte für das Business. Und die müssen messbar sein.“ Als er im Juli 2019 vom Klöckner-Konzern zu Knorr-Bremse wechselte, erwartete der neue Arbeitgeber eine IT-Transformation von ihm. Heute sei klar: „Diese Transformation muss weit über die Technologie hinausgehen und ein starkes Organizational-Changemanagement beinhalten.“

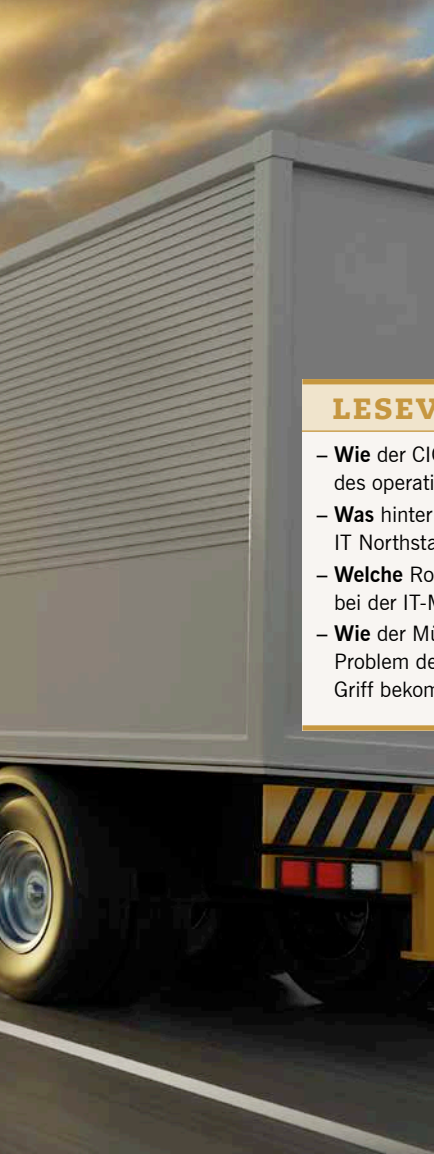
Zu seinen ersten Projekten gehörte „IT Northstar“, die Entwicklung einer neuen IT-Strategie. Dahinter stehe die Vision, „dass die IT zum Teil des operativen Geschäfts wird“, sagt der diplomierte Volkswirt. Es galt, die IT- aus der Unternehmensstrategie der Knorr-Bremse AG abzuleiten. Das 1905 in Berlin gegründete Unternehmen, laut eigener Darstellung der weltweit führende Hersteller von Bremssystemen für Schienen- und Nutzfahrzeuge, ist heute in München ansässig. Zum Portfolio gehören auch intelligente Einstiegssysteme, Klimaanlage, Energieversorgungssysteme, Steuerungskomponenten und Fahrerassistenzsysteme. Mit gut

30.000 Mitarbeitenden in mehr als 30 Ländern erwirtschaftete die Knorr-Bremse AG im Geschäftsjahr 2021 einen Umsatz von 6,7 Milliarden Euro.

Digitalisierungsthemen wie Condition-based Maintenance oder Robotic Process Automation (RPA) spielen für das Technologieunternehmen eine wachsende Rolle. Die Mission der IT dabei laute „Enable the Business“, erläutert der CIO. Die IT müsse sich zum Technologiepartner für das operative Geschäft entwickeln und durch eine enge Verzahnung mit den Fachabteilungen die Digitalisierung von Produkten, Services und Prozessen vorantreiben. So könne sie beispielsweise dabei helfen, den aufwendigen Prozess der Garantiefallbearbeitung mithilfe von RPA zu automatisieren.

Für die IT-Northstar-Strategie definierte Hilzinger vier Kernelemente, die jeweils mit bestimmten Initiativen verbunden sind:

- IT-Governance,
- Knorr-Bremse Technology Platform,
- Data Integration und Analytics,
- Die Konsolidierung und Modernisierung von IT-Anwendungen.



LESEWERT

- **Wie** der CIO die IT zum Partner des operativen Geschäfts macht
- **Was** hinter dem Großprojekt IT Northstar steckt
- **Welche** Rolle Cloud Computing bei der IT-Modernisierung spielt
- **Wie** der Münchner Konzern das Problem der Schatten-IT in den Griff bekommt

Foto: jamesteohart/Shutterstock

Im Bereich IT-Governance gehe es darum, im Sinne eines „Strategic Alignment“ Abstimmungsprozesse zwischen IT und Business zu definieren, erläutert der CIO. „Business und IT sollen zusammenwachsen.“ Ein anderer wichtiger Aspekt sind die sogenannten „Business Managed Applications“. Dahinter steckt nichts anderes als die berüchtigte Schatten-IT.

Um das Thema in den Griff zu bekommen, definiert Hilzinger Regeln und Verantwortlichkeiten und will auf diese Weise mehr Transparenz schaffen. Keine leichte Aufgabe, denn die Anwendungslandschaft von Knorr-Bremse ist historisch gewachsen und durch zahlreiche Übernahmen in den vergangenen Jahren heterogener und komplexer geworden. Unterm Strich geht es um eine niedrige dreistellige Zahl von Anwendungen dieser Kategorie, die in unterschiedlichsten Bereichen zu finden sind, vom Einkauf über die Produktion bis hin zum Vertrieb.

Ein weiteres Kernelement der IT-Strategie ist die „Knorr-Bremse Technology Platform“. Hier steht die Cloud-Transformation auf allen Ebenen im Mittelpunkt, wie Hilzinger erläutert. Man wolle weg von der

hergebrachten On-Premises-IT: „Seit 2021 gilt die Devise Cloud First, in Zukunft wird daraus Cloud Only.“ Die Initiative werde große Auswirkungen auf die IT-Organisation, Rollen und Verantwortlichkeiten haben.

Dabei setze man insbesondere auf cloudnative-Konzepte, statt einfach nur Anwendungen per „Lift and Shift“ in die Cloud zu verlagern. Hilzinger: „Deshalb ist es wichtig, dass wir alle Bereiche mitnehmen auf diese Reise.“ Derzeit arbeitet Knorr-Bremse hauptsächlich mit einem der großen Hyperscaler und nutzt diverse Plattformen und Services aus dessen Cloud. Auf mittlere Sicht will der CIO für bestimmte Bereiche weitere Cloud-Provider ins Boot holen.

Self-Service Analytics und Power BI

Im Strategiefeld Data Integration und Analytics geht es vor allem um datengetriebene Geschäftsmodelle. Die IT stellt dafür divisionsübergreifend Backend-Infrastruktur und entsprechende Tools zur Verfügung. Ein Beispiel ist das Angebot für Condition-based Maintenance (CBM) im Bereich Schienenfahrzeuge. Die IoT-Lösung (Internet of Things) sammelt und interpretiert Betriebsdaten von

Michael Hilzinger,
CIO Knorr-Bremse

„Seit 2021 gilt die Devise Cloud First, in Zukunft wird daraus Cloud Only.“

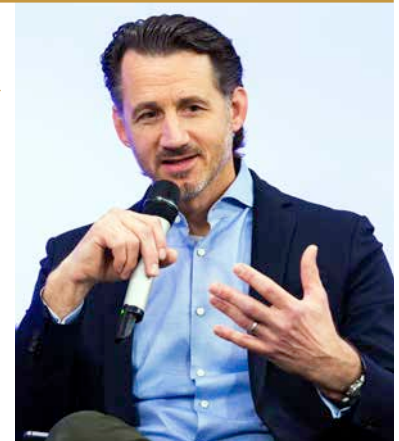


Foto: Knorr-Bremse AG

Zugsystemen wie Bremsen, Türen und Klimaanlage. Sie sorgt dafür, dass notwendige Wartungsarbeiten, zum Beispiel aufgrund eines zu erwartenden Defekts, frühzeitig erkannt und erledigt werden können. Davon profitieren vor allem die Bahnbetreiber.

Die Data- und Analytics-Initiativen wirken aber auch nach innen, betont der CIO. Mit diversen Tools und Self-Service-Analytics-Angeboten trage die IT dazu bei, dass Mitarbeitende in den Fachabteilungen bessere Entscheidungen treffen können. Zum Portfolio gehört unter anderem Microsofts Analytics-Suite Power BI und SAPs Analytics Cloud, mit denen sich Geschäftsdaten analysieren und visualisieren lassen. ▶